

# Do

# House

# Warming 8.7.

# 16 – 22 Uhr

# Einladung

---

Kuratiert von Karin Frei Bernasconi,  
Sabine Schaschl und Barnaby Drabble

**Kunst Station Triemli**  
**2010 ——— 20**

Stadtpital Triemli  
Birmensdorferstrasse 497  
8063 Zürich

Tram 14 bis Endhaltestelle Triemli  
Bus 80 und 72



Kunst Station Triemli ist ein Kunst-und-Bau-Konzept für das Stadtpital Triemli. Von 2010–2020 reagieren künstlerische Interventionen auf Bau, Spital und Alltag. Kunst Station Triemli wird im Rahmen des Kunst-und-Bau-Budgets von der Stadt Zürich finanziert. Weitere Infos zu Programm und Veranstaltungen: [www.kunststationtriemli.ch](http://www.kunststationtriemli.ch)

---

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der **Kunst Station Triemli, Donnerstag, 8. Juli 2010, von 16–22 Uhr**

Ein Abend mit Musikperformance, künstlerischen Interventionen, Video-  
programm und kulinarischer Verpflegung, u.a. **public works** (GB),  
**Max Bottini** (CH) und **Oliver Hangl** (A), feat. **tim & puma mimi** (CH/J).

**18 Uhr** Begrüssung und Informationen mit **Stadträtin Claudia Nielsen**,  
Vorsteherin Gesundheits- und Umweltdepartement, **Stadtrat André  
Odermatt**, Vorsteher Hochbaudepartement, **Erwin Carigiet**,  
Direktor Stadtspital Triemli, **Karin Frei Bernasconi**, Leiterin Kunst  
und Bau, Amt für Hochbauten

---

### Do 8.7.2010

#### 12–20 Uhr Ein-Zu-Mit Decken

Auftakt des partizipativen Kunstprojekts von public works (GB).

#### 16 Uhr

Einführung Barnaby Drabble

#### 17 Uhr Hospitality – Über die Suche nach persönlichen Nischen und Gesellschaft.

Videos von: Peter Aerschmann (CH), Anne Hody (CH),  
Ursula Palla (CH), Christoph Oertli (CH),  
Koka Ramishvili (GE), Leopold Kessler (A),  
Anna Jermolaewa (A), Gitte Villesen (DK).  
Einführung Sabine Schaschl

#### 18 Uhr Kunst Station Triemli

Offizielle Eröffnung, Begrüssung und Informationen  
zu dem von public works (GB) entworfenen  
Kunstraum und dem künstlerischen Programm der  
Kunst Station Triemli, mit: Stadträtin Claudia Nielsen,  
*Vorsteherin Gesundheits- und Umweltdepartement*,  
*Stadtrat*, André Odermatt, *Vorsteher Hochbau-  
departement*, Erwin Carigiet, *Direktor Stadtspital  
Triemli*, Karin Frei Bernasconi, *Leiterin Kunst und  
Bau, Amt für Hochbauten*

#### 18.30 Uhr Infusionen

Ein interventionistisches Kunstprojekt von Max  
Bottini (CH). Einführung Karin Frei Bernasconi  
Kulinarische Verpflegung aus der Hotellerie des  
Stadtspitals Triemli

#### 19–22 Uhr Triemli On Ear I

Ein Performanceprojekt von Oliver Hangl (A),  
Funkkopfhörerkonzert feat. tim & puma mimi (CH/J).  
Einführung Sabine Schaschl

#### Triemli On Ear II

Ein Performanceprojekt von Oliver Hangl (A),  
Funkkopfhörer-Spitaldisco, feat. DJs Barnaby  
Drabble und Roger Schneiter

### Fr 9.7.2010

#### 10–18 Uhr Ein-Zu-Mit Decken

Ein partizipatives Kunstprojekt von public works  
(GB), Deckentausch und Deckenwerkstatt mit  
Kathrin Böhm.

#### 16 Uhr

Informelle Einführung des Projekts durch Kathrin  
Böhm, gerichtet v.a. an Angestellte

### Sa 10.7.2010

#### 13–17 Uhr Deckenwerkstatt

### So 11.7.2010

#### 13–17 Uhr Deckenwerkstatt

Kaffee und Kuchen (zum Selbstmitbringen)  
auf Decken und Deckchen in der Kunststation.

### Mo 12.7.2010

#### 13–17 Uhr Deckenwerkstatt

#### 19 Uhr Deckengespräche

Mit Kathrin Böhm von public works (GB),  
Ruth Günter und Caroline von Felten vom Stadt-  
spital Triemli. Moderation: Barnaby Drabble.

### Di 13.7.2010

#### 19 Uhr Samuel Herzog liest aus den Reiseabenteuern des Santa Lemusischen Geheimagenten Hektor Maille

Ein Projekt von HOIO. Einführung Sabine Schaschl.

### Do 15.7.2010

#### 19 Uhr Kino Im Kopf double feature

Ein Performanceprojekt von Oliver Hangl (A)  
Gespielt werden die Hörfilmfassungen von *Good Bye  
Lenin* (Wolfgang Becker, 2003) und *Das Leben der  
Anderen* (Florian Henckel v. Donnersmarck, 2006).  
Einführung Sabine Schaschl.

---

**Kunst Station Triemli** ist ein temporärer Kunstraum im Stadtspital Triemli, entworfen von der britischen Kunst- und Architekturgruppe public works. Die Kunst Station bietet Platz für Diskussionen, kleinere künstlerische Präsentationen und von hier aus werden künstlerische Prozesse initiiert. Kunst Station Triemli promoviert prozessuale und partizipative, künstlerische Projekte, die das Leben im hochsensiblen System Spital mitgestalten und verändern, zwischen Bau, Spital und Alltag vermitteln und die Wahrnehmung für unterschiedliche Lebensrealitäten schärfen. Im Takt des Baufortschritts werden parallel, überlappend und aufeinanderfolgend, eine Vielzahl von künstlerischen Projekten initiiert, welche über eine Auffassung von *Kunst als sozialer Raum* miteinander vernetzt sind. Idealerweise eröffnet *Kunst als sozialer Raum* einen Handlungsraum, der bekannte Welten neuartig miteinander in Beziehung setzt und dadurch zum Nachdenken über Identitäten anregt.

**Kunst Station Triemli** verfolgt verschiedene Handlungsschwerpunkte: Unter *Prozesse vor Ort* werden KünstlerInnen vor Ort eingeladen, mehrteilige künstlerische Projekte zu entwickeln, von temporärem Charakter oder als dauerhafte Setzung. Unter dem Aspekt *Re-Lektüre Sammlung* werden künstlerische Projekte zum Thema Kunstsammlung Triemli und Vermittlung initiiert. Vom 8. Juli an steht die Inbetriebnahme und Aktivierung der Kunst Station im Zentrum. Unter dem Titel *Hospitality (Gastfreundschaft)* wird ein vielfältiges Programm mit künstlerischen Interventionen, Performances, Videos, Workshops und Gesprächen bestritten. Was es auslösen wird, wenn ein Spitalbetrieb einen eigenen Kunstraum beherbergt mit Programm und künstlerischen Aktivitäten, der zwischen PatientInnen, MitarbeiterInnen und BesucherInnen vermittelt, wird sich zeigen. Idealerweise wird das kuratorische Konzept und künstlerische Programm dynamisch darauf reagieren, gewisse Aspekte schärfen, auf andere verzichten und sich lebendig und fortlaufend entwickeln und inhaltlich verdichten.

**Ein Projekt von** Karin Frei Bernasconi, Sabine Schaschl und Barnaby Drabble.

**Idee und kuratorisches Konzept** Karin Frei Bernasconi.

